Ein Vortrags- und Rezitationsabend findet am Freitag, den 17. April 1925, im Saale des „Bürgergarten" statt. Gewonnen wurde hierfür der Schriftsteller A. Schlosser-Sommerfeld, der das von ihm geschaffene Familiendrama „Wer wirft den ersten Stein?" persönlich zu dramatischem Leben erwecken wird. Dem Vortrag geht eine kurze Einführung über Gefahren und Folgen der Geschlechtskrankheiten voraus.

Die Gewinnliste der Lotterie zum Besten des Zwickauer Sieglerheims liegt in unserer Geschäftsstelle zur Einsichtnahme aus.

Das Fest der goldenen Hochzeit feiert am 16. April das Ehepaar Karl Theodor Blechschmidt, Metzschstraße 4.

* * *

Leipzig. Akademische Lehrerbildung an der Universität. Damen und Herren, die den neuen akademischen Beruf ergreifen wollen, bedürfen des Maturitätszeugnisses. Sie lassen sich als stud. philos. in der Universität immatrikulieren, und melden sich persönlich im Pädagogischen Institut, Gustav-Freytag-Str. 42. Mit dem beginnenden Sommersemester steht den Studierenden eine größere Anzahl von Jahresstipendien zur Verfügung. Für Leipziger Söhne und Töchter wird darüber hinaus ein besonderer Stipendienfonds errichtet. Gesuche um Gewährung von Stipendien sind bis zum 15. Mai beim Direktor des Pädagogischen Instituts Prof. Dr. J. Richter einzureichen, der auch in allen Studienangelegenheiten Auskunft erteilt (Sprechstunde täglich 12—1 Uhr im Institut, Gustav-Freytag-Str. 42, Fernruf 35 694). Gesuche um Aufnahme in das Studenten- bezw. das Studentinnenheim sind tunlichst bis zum 20. April an dieselbe Stelle zu richten.

Rund um die Welt.

Haarmann enthauptet.

Hannover, 15. April. Heute morgen 6 Uhr wurde durch den Scharfrichter Grüpler aus Magdeburg der Kaufmann Fritz Haarmann hingerichtet, der durch Urteil vom 19. Dezember vorigen Jahres wegen mehreren Mordtaten zum Tode verurteilt worden war. Die Hinrichtung fand im Hofe des hiesigen Gerichtsgefängnisses statt und erfolgte durch das Fallbeil. Haarmann war sehr gefaßt und erklärte, daß er die Taten bereue und als Mann sterben wolle. Die Hinrichtung selbst dauerte nur wenige Sekunden.

Anschläge auf Kraftwagen. Auf der Landstraße Möckern—Zuddenick war vorgestern abend eine Egge mit den Spitzen nach oben niedergelegt worden. Das Auto eines Kreistierarztes fuhr in die Spitzen hinein; drei Reifen wurden zerrissen. Am nächsten Abend wurde über dieselbe Landstraße ein Drahtseil gespannt. Ein Kutscher, der mit dem Fahrrade entlang kam, fuhr gegen das Hindernis und verletzte sich. Seinem Sturz ist es zu verdanken, daß ein kurz hinter ihm fahrender Kraftwagen halten und vor einem schweren Unfall bewahrt bleiben konnte. Die Täter wurden ermittelt. Es sind zwei 17jährige Burschen, die die Absicht hatten, verunglückte Kraftfahrer zu berauben.

Ein Flieger abgestürzt. Amsterdam, 15. April. Auf dem Flugplatz Soesterberg stürzte gestern ein Fokker-Militärflugzeug ab. Der Führer, ein Sergeant, wurde getötet. Ein Flugschüler erlag den schweren Verletzungen im Krankenhaus.

Eine Hansadampfer gestrandet. Nach vorliegenden Meldungen ist der Bremer Hansadampfer „Tannenfels" auf seiner Reise von Bombay nach Karachi etwa 10 Seemeilen vor Karachi gestrandet. Die Lage des Dampfers ist kritisch, doch besteht für die Mannschaft keine Gefahr.

Ein englisches Marinemotorboot gesunken. Ein Marinemotorboot mit elf Mann Besatzung stieß auf dem Medway-Flusse mit einer Motorbarke zusammen und sank. Sechs Personen werden vermißt; es ist anzunehmen, daß sie ertrunken sind.

Vier Eisenbahnunfälle in Rußland an einem Tage. Der Schnellzug Samara—Moskau entgleiste in der Nähe der Station Inza. Die Lokomotive und zwei Wagen stürzten einen Abhang hinab. Drei Personen wurden getötet, drei schwer, drei leicht verletzt. Bei einem Zusammenstoß zweier Güterzüge in der Nähe einer Station der Strecke Kraenoselski—Kasan—Jekoterinoburg wurden 23 mit Mehl und Schienen beladene Wagen zertrümmert. Menschenleben hat der Unfall nicht gefordert. Auf der Station Merela, in der Nähe von Charkow, erlitt ein Güterzug einen Unfall, wobei 22 mit Kartoffeln beladene Wagen zertrümmert wurden. Zwei Personen wurden verletzt. Schließlich ist noch ein Güterzug in der Nähe von Tiflis verunglückt. Die Lokomotive und neun Petroleumtankwagen wurden zerstört. Eine Person wurde getötet, vier verwundet.

40prozentiger Alkohol in Rußland. Nach Zeitungsmeldungen wird die russische Regierung demnächst den Vertrieb alkoholhaltiger Getränke mit 40 Prozent Alkohol, der seit 1914 verboten war, gestatten. Zur Zeit sind nur Getränke mit 30 Prozent Alkoholgehalt zugelassen.

„Königlicher Akt" der Exkönigin. Exkönigin Zita und ihr Sohn Otto haben dieser Tage durch einen „königlichen Akt" dargetan, daß sie sich trotz Entente und Entthronungsgesetz als Herrscher Ungarns betrachten. Ein Bürger des Dorfes Denesta namens Schey, der im Jahre 1921 den Exkönig Karl nach dessen Landung in Ungarn im Auto geführt hatte, erhielt aus Lequitio ein „allerhöchstes Schreiben" über seine Erhebung in den Rang eines Barons und das dazugehörige Adelsdiplom. Handschreiben und Diplom sind von Zita als Regentin im Namen des Königs Otto unterzeichnet.

Aus dem Reich der Frau.

Allerlei Omeletten. Omeletten. Man rechnet pro Person ein Ei, einen Löffel Mehl, einen schwachen Löffel Zucker. Eier und Zucker abrühren, Mehl und Schnee hinein, ein Stückchen Butter in der Pfanne heiß werden lassen, die Masse darauf geben und im Rohr backen. Beliebig füllen, süß oder mit Champignons, auch gedämpfter Leber. — **Erdäpfelomeletten mit Sahne.** Von etwa 200 Gramm geriebenen Kartoffeln, Mehl, was es anfaßt, Salz, zwei Eiern und soviel Milch, daß es ein lockerer Teig wird, bäckt man einige dünne Omeletten. Saure Sahne versprudelt man mit zwei Eiern, legt die Omeletten in eine Backschüssel, immer je zwei und zwei mit der Sahne bestreichend, auf die man fein gehackte, gelblich gebräunte Zwiebel streut. Obenauf kommen ein paar Butterflöckchen, dann wird das ganze gebacken. — **Omelette soufflee.** Von vier Eiweiß festen Schnee schlagen, drei Löffel Zucker, die Dotter und ein Löffel Mehl leicht eingemengt, davon eine Omelette backen, mit Marmelade füllen. — **Schinkenomeletten.** Feine Omeletten backen. Gehackten Schinken mit Sahne verrühren, damit füllen. Man rollt sie zusammen, gibt sie in eine gefettete Backschüssel übergießt sie mit Sahne, in der man zwei Eier abgesprudelt hat, legt obenauf ein paar Stückchen Butter und bäckt dies im Rohr. Ida Bock-Wien.

Bouillonreis. 20 Minuten bevor gegessen werden soll, tut man 1 Pfund Reis in drei Liter kochende klare Fleischbrühe. Zum Anrichten schöpft man den Reis mit dem Schaumlöffel heraus und häuft ihn über das in Stücke geschnittene Fleisch. — **Malayischer Reis.** Der in reichlich Salzwasser weich gekochte und im Sieb abgetropfte Reis wird wieder in den Kochtopf zurückgegeben, auf den warmen Herd heiß gehalten, evtl. mit etwas Curry gewürzt. Der Reis muß trocken, jedes Korn muß einzeln zu sehen sein. Solcher Reis schmeckt wundervoll zu Hammelbraten gebratenen Hühnern und Fasan. Charlotte Ullmann.

Berliner Börse vom 14. April.

Tendenz: still.

Nach der mehrtägigen Unterbrechung des Börsenverkehrs ließ sich das Geschäft außerordentlich zögernd an. Die Geschäftsstille, die sich dabei herausprägte, kann kaum noch übertroffen werden. An mehreren Marktgebieten, die sonst zu den bevorzugten Spekulationsobjekten gehören, fanden heute bis zum Augenblick noch keine Umsätze statt. Eine ausgesprochene Tendenz konnte sich unter diesen Verhältnissen naturgemäß nicht herausprägen. Immerhin hatte es den Anschein, als wenn verschiedentlich am Montanmarkt stärkeres Angebot hervortrat, das auf die Kurse Eindruck ausübte. Die offiziellen ersten Notierungen mußten vielfach aus dem Grunde ausscheiden, weil noch nicht die notwendigen Mindestbeträge in diesen Papieren umgegangen waren.

Angesichts des geringen Geldverkehrs der Börse zeigte der Geldmarkt ein leichtes Aussehen. Für täglich Geld wurden 7 bis 9 Prozent, für Monatsgeld 9¾ bis 12¾ Prozent gefordert.

Letzte Drahtnachrichten.

Berlin, 15. April. Wie gemeldet, haben bei einigen russischen Organisationen in Berlin Haussuchungen stattgefunden, um dem Verdacht der vorschriftswidrigen Ausstellung von Personalausweisen nachzugehen. Die betroffenen Verbände haben nunmehr, wie der „Lokalanzeiger" meldet, wegen dieser Maßnahme Beschwerde beim Ministerium des Innern geführt.

•

Berlin, 15. April. In Stresow bei Cammin wurden durch Feuer auf zwei Gutshöfen acht Häuser vernichtet. Neben großen Mengen an Vorräten und landwirtschaftlichen Maschinen verbrannten drei Pferde und 61 Rinder. In Grünkordshagen im Kreis Franzburg wurden fünf Gebäude eingeäschert.

•

Hamburg, 14. April. Wie die „Hamburger Nachrichten" melden, sind am Ostersonntag in Helgoland wieder etwa 3000 Kubikmeter Fels ins Meer gestürzt. Die Bruchstelle liegt etwa 100 Meter nördlich der letzten Absturzstelle.

•

London, 14. April. Während der Osterfeiertage war die Zahl der Straßenunfälle nach den bisher vorliegenden Berichten ausnahmsweise sehr groß. Es wurden 13 Personen getötet und zahlreiche ernstlich verletzt.

•

Neuyork, 14. April. Wie das Staatsdepartement meldet, ist der Botschaftsrat Jefferson Caffery in Tokio zum Nachfolger des Botschaftsrats Warren Delano Robbins in Berlin ernannt worden. Der letztere geht nach Rom.

•

Angora, 14. April. Die Regierungstruppen setzen in den wiederbesetzten Gebieten die Verfolgung der Aufständischen fort.

Geschäftliches.

Gegen Krankheit, Siechtum und Altern kann man sich schützen, wenn man den in dieser Nummer beigelegten Prospekt beachtet und sich kostenlos von Dr. med. H. Schulze G. m. b. H., Berlin W. 62, eine Probeschachtel „Frigalin" senden läßt.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Dr. Fritz Debus.
Druck u. Verl.: Auer Druck- u. Verlagsgesellsch. m. b. H., Aue.

Suche
Haus mit Garten
zu kaufen. Angebote unter D. M. 500 postlagernd Aue.

Vertreter
bei Gehalt u. Provision sucht Verlags-A.-G. „Halle" Berlin W. 57, Bülowstr. 6.

Vertretung
in Bettwäsche, Damast, Stangenleinen usw. gesucht.
Angebote unter „Vertretung" an die „Meeraner Zeitung", Meerane i. Sa. erbeten.

Jüngeres
Fräulein
perfekt in Stenographie, Schreibmaschine u. sonst. Kontorarbeiten sucht p. sof. od. spät. Stellung.
Offerten erb. unt. A. T. 1966 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Drucksachen
für
Familien - Angelegenheiten
liefert schnell und in bester Ausführung die Buchdruckerei
Auer Tageblatt
Ernst-Papst-Straße 19.

Metallbetten,
Stahlmatratzen, Kinderbetten dir. an Private, Katal. 74 U frei. Eisenmöbelfabrik Suhl (Thür.)

Zum Schulanfang

FÜR KNABEN			FÜR MÄDCHEN		
Sport-Anzug	dunkel gemustert für 6–7 Jahre	10.95	Musselinkleid	geblumt, mod. Muster 6–7 Jahre	3.95
Manchester-Anzug	pa. Qualität 6–7 Jahre	16.00	Kleid	gestreift Kadett mit abnehmberer Bluse Faltenröckchen, für 6–7 Jahre	9.75
Sport-Anzug	gestrickt, reine Wolle, für 6–7 Jahre	17.50	Matrosenkleid	marine, abnehmbarer Kragen, 6–7 Jahre	12.50
Stoffleibchenhose	für 6 Jahre	2.25	Jumper	reine Wolle, gestrickt	4.95
Stoffleibchenhose	für 6 Jahre	3.25	Kinderweste	reine Wolle, gestrickt	5.85
Leibchenhose	Manchester, grau ja. braun, 6 Jahre	4.95	Mantel	in einfarbigen Stoffen, weitgeschnitten, für 6–7 Jahre	5.75
Schlupfbluse	blau-weiß gestreift Köper, für 6 Jahre	2.85	Mantel	Tuch, mit Lacet-Steppereel, für 6–7 Jahre	9.75
Schlupfbluse	blau-weiß gestreift Köper, für 6 Jahre	3.50	Mütze	aus karierter Seife mit Pompon	3.50
Kieler Bluse	blau-weiß gestreift, Kadett, für 6 Jahre	4.10	Mütze	aus Taft, in schwarz, braun, rot und grün	3.85
Knabenanzug	Hose und Sweater, Trikot, inn. ger.	6.50	Kielerhut	haltbares Lisradgeflecht, schwarz und braun, alle Größen	4.85
Sportmütze	grau gemoppt	-.95	Reformschürze	gestreift Weiser Gr. 65 1.45, Gr. 60	1.35
Fliegermütze	blauer Stoff, mit Abzeichen	1.55	Halb-Ref.-Schürze	Gr. 65 1.75 Gr. 60	1.65
Matrosenmütze	blau Tuch	2.25	Schürze	mod. Jumperform, sehr hübsch garniert, Gr. 65 2.25, Gr. 60	2.10
Knabenschürze	mit Besatz und Tasche	-.95	Turnschuhe	Segeltuch, Chromlederkappe, 31–35 2.50, 27–30	2.25
Schnürstiefel	Spaltleder, Größe 31–35 6.35, 27–30	5.50	Turnschuhe	Segeltuch, Gummisohle, Gr. 36–39 2.75, Gr. 28–30	2.95
Schnürstiefel	schwarz Rindboxe 31–35 7.85, 27–30	6.85	Spangenschuhe	schwarz, Gr. 31–35 6.75, Größe 27–30	5.75
Turnschuhe	für die Halle, Größe 31–35 1.45, 27–30	1.25	Schnürhalbschuhe	Größe 27–30	6.85
Frühstückstasche	Rindleder mit Riemen	1.50	Musselinkleid	getupft, farbig Garn., 6–7 Jahre	2.50

Kaufhaus Schocken

747

Ich habe mich in
Chemnitz, Bernhardstr. 18, 2 Ecke Hans-Sachsstr
als Facharzt für
Hals- und Lungenkrankheiten
niedergelassen. Sprechzeit: vorm 9 — 11 Uhr, nachmittag nach vorheriger Anmeldung.
Dr. med. G. Michels
bisher langjähriger Oberarzt der Heilanstalt für Lungenkranke in Reiboldsgrün.

Hühneraugen beseitigt sicher **Lebewohl**
das Radikalmittel
Hornhaut a. d. Fußsohle verschwindet durch
Lebewohl-Ballen-Scheiben.
Kein Verrutschen, kein Festkleben am Strumpf.
Blechdose (Inhalt 8 Pflaster) 75 Pfg.
— In Drogerien u. Apotheken. —
In Aue: Central-Drogerie Curt Simon. Erler & Co. Nchf. Inh. K. Sommer.
In Lößnitz: Germania-Drogerie Rich. Uhlmann.
In Neustädtel: Adler-Drogerie Paul Martin.

Ein kleines Opfer
an Mühe, Geld und Zeit bedeutet eine Kopfwäsche, die man in der denkbar einfachsten Weise zu Hause durchführen kann. Für den geringen Preis von 20 Pfg. kauft man ein Päckchen „Schaumpon mit dem schwarzen Kopf" dessen Inhalt man genau nach Gebrauchsanweisung verwendet. „Schaumpon mit dem schwarzen Kopf" ist ein mildes, absolut unschädliches Reinigungsmittel für Kopfhaut und Haare; es erfüllt in hervorragender Weise alle Erfordernisse einer vernünftigen Haarpflege.
Hersteller: Hans Schwarzkopf, Berlin-Dahlem.
Achten Sie beim Einkauf genau auf die

altbekannte Schutzmarke „Schwarzer Kopf"!